

Junior-Tipp 20

Technische Abnahme

MSC Brokstedt e.V. im ADAC

Postfach 1236

25543 Kellinghusen

www.msbrokstedt.de

E-Mail: speedway@msbrokstedt.de

**Liebe Junior-Fahrerin, lieber Junior-Fahrer,
liebe Eltern, liebe Trainerinnen und Trainer,**

der MSC Brokstedt e.V. im ADAC gibt seit 2016 eine Reihe von Junior-Tipps heraus, um den Neueinsteigern das Zurechtfinden in der "Welt des Speedway" ein bisschen einfacher zu machen.

Wir versuchen, alle Tipps korrekt zu schreiben und regelmäßig zu aktualisieren.

Falls euch doch einmal Fehler auffallen sollten, sagt uns bitte Bescheid.

Wenn ihr die JT's benutzt, im Training einsetzt und weiter gebt, freut uns das natürlich sehr. Bitte nennt dabei den MSC Brokstedt e.V. im ADAC als Autor.

Viel Spaß beim Lesen

und immer unfallfreie, erfolgreiche Rennen wünscht euch

euer MSC Brokstedt e.V. im ADAC

Die "Technische Abnahme" wird bei allen Rennveranstaltungen in Deutschland durchgeführt. Meist müsst ihr vorher eure Nennung unterschreiben und eure ID-Karte vorzeigen, damit der Veranstalter die Lizenz prüfen kann ("Dokumenten-Abnahme").

Im Rahmen der Nennung habt ihr dem Veranstalter bis 14 Tage vor dem Renntag schon das Technische Datenblatt eurer Maschinen geschickt.

Bei der "Technischen Abnahme [...], müssen die Fahrer [...] persönlich anwesend sein."¹ So schreibt es der DMSB vor. Warum das sinnvoll ist, steht weiter unten.

Die "Technischen Kommissarinnen/ Kommissare" sind praktisch immer ausgebildete, lizenzierte und technikbegeisterte Bahnsportfans.

Abgenommen (= geprüft) werden von ihnen

- alle Helme, die ihr beim Rennen tragen wollt,
- die Schutzkleidung und
- alle Maschinen, die ihr einsetzen wollt.

Die Helme müssen deutlich erkennbar die **Kennzeichnung ECE 22-06** oder einen entsprechenden QR-Code haben. Es müssen "Integralhelme" sein, die auch am Kinn geschlossen sind. Sie dürfen nicht verändert werden, müssen absolut unbeschädigt sein und der Fahrerin/ dem Fahrer richtig passen. Helme, die die Prüfung nicht bestehen, werden für die Dauer der Veranstaltung von den TK's einbehalten. Ihr bekommt sie am Ende zurück. (Natürlich ist es unklug, einen solchen Helm weiter zu benutzen, aber die Entscheidung liegt beim Eigentümer, also bei euch.)

Auch während des Rennens kann ein Helm eingezogen werden, z.B. nach einem Sturz. Deshalb ist es sinnvoll **zwei Helme** mit zur Abnahme zu bringen. Zugelassene Helme werden von den TK's mit Aufklebern gekennzeichnet.

"Zur Technischen Abnahme muss jedes Motorrad in technisch einwandfreiem und **gereinigtem** Zustand vorgeführt werden."² - Sauberkeit versteht sich von selbst, ist aber manchmal schwierig, wenn ihr zwei Rennen an einem Wochenende habt und zwischendurch nicht nach Hause kommt. Was "technisch einwandfrei" ist, steht ausführlich im **DMSB-Handbuch Motorradsport 2026, Abschnitt Orange, ab Seite 89**.

Die TK's prüfen vor dem Training bei Rennen, ob eure Maschinen den Regeln

¹ DMSB e.V.: Handbuch Motorradsport 2026, Frankfurt am Main 2026, Abschnitt GRÜN, Seite 148, Art. 10.1, <https://www.dmsb.de/de/file/277859>

² DMSB e.V.: Handbuch Motorradsport 2026, Frankfurt am Main 2026, Abschnitt GRÜN, Seite 148, Art. 10.3, <https://www.dmsb.de/de/file/277859>

entsprechen und sicher sind. In jedem Fall wird der "Not-Aus-Schalter" (auch "Kill-Switch" oder "Totmacher" genannt) bei laufendem Motor getestet.

Motorräder, die nicht abgenommen werden, dürfen in Ordnung gebracht und dann wieder vorgeführt werden. Endgültig nicht abgenommene Maschinen sind raus.

Die Technischen Kommissare dürfen die Prüfung während des Rennens wiederholen, wenn sie es für sinnvoll halten. Das passiert z.B. nach Unfällen.

Aus Zeitmangel können manche komplizierte technische Details gar nicht bei allen Rennen genau geprüft werden. Trotzdem ist das keine "Einladung zum Schummeln". Ihr und eure Eltern seid dafür verantwortlich, dass die eure Maschinen den Regeln entsprechen und keine Unfälle verursachen.

Bei Prädikatsläufen, also Meisterschaften, wird genauer hingeschaut:

Da werden die Durchmesser der Vergaser kontrolliert und markiert. Zulässig sind:

Klasse	Max. Vergaserdurchmesser	Klasse	Max. Vergaserdurchmesser
Junior A	19mm (nur Serien-Vergaser)	Junior C	34mm
Junior B	29mm	Junior D (500 R)	27mm (evtl. Reduzierstück gem. DMSB Handbuch 2026, Oranger Teil, Seite 129)
Ab U21	34mm		

Die Schalldämpfer müssen die richtige Prüfnummer³ und das eingeprägte Herstellungsjahr haben und werden ebenfalls markiert. (Einschließlich des Herstellungsjahres dürfen die Schalldämpfer 4 Jahre benutzt werden. Beispiel: Eingepägt ist 2024 → Nutzung 2024, 2025, 2026, 2027)

Außerdem werden die Maschinen gewogen. Es gelten folgende Mindestgewichte (ohne Methanol)⁴:

Klasse	Mindestgewicht
Junior B (125ccm)	60kg
Junior B II (85ccm)	55kg
Junior C (250ccm)	75kg
Junior D (500ccm R)	77kg

Für die Klassen Junior C und D gibt es noch eine weitere wichtige Regelungen, die Auswirkung auf die Abnahme hat:

"Eine Zündanlage mit Drehzahlbegrenzer ist für 500cm³ Motoren empfohlen. Für 250cm³ Motoren ist ein Drehzahlbegrenzer verpflichtend zu verwenden. Dieser Drehzahlbegrenzer (Zündspule) muss unverändert wie vom Hersteller geliefert bleiben (einschließlich aller Änderungen der Zündspannung). Der Drehzahlbegrenzer muss die maximale Drehzahl des Motors auf 13.500 Umdrehungen begrenzen."⁵

Die TK's erkennen die richtigen Zündspulen an den Herstellernummern:

Selettra-Zündspulen sind mit FIM20 und 13500 gelabelt,

PVL-Spulen tragen die Nummer 500 142 oder 500 167.

Bei Prädikaten gibt es auch einen "Parc Fermé", was übersetzt "geschlossener Park" bedeutet. Es ist ein abgesperrter Bereich, in dem alle Maschinen nach dem letzten Lauf der Fahrer/ des Fahrers abgestellt und von den TK's "bewacht" werden. Änderungen dürfen nicht vorgenommen werden. Erst nach der Freigabe eine halbe Stunde nach Rennende dürfen der "Parc fermé" betreten und die Maschinen abgeholt werden.⁶

In dieser Zeit sind Proteste von Wettbewerbern gegen die Maschinen und auch eigenständige Untersuchungen der Sportwarte möglich. Auch Disqualifizierungen wegen fehlerhafter Technik sind dann noch möglich.

Stand: 4/2026

³ DMSB e.V.: Handbuch Motorradsport 2026, Frankfurt am Main 2026, Abschnitt ORANGE, Seite 94, Art. 01.31.01 und Abschnitt BLAU, Seite 32, Tab. 2, homologierte (= zugelassenen) Teile, <https://www.dmsb.de/de/file/277859>

⁴ Gleiche Informationsquelle, Abschnitt ORANGE, Seite 92, Art. 01.19

⁵ Gleiche Informationsquelle, Abschnitt ORANGE, Seite 99, Art. 01.38

⁶ Gleiche Informationsquelle, Abschnitt ROT, Seite 73, Abschnitt 4, Absatz (2)